



## Tabletten

### Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungsapparates

### Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Rheumatische Gelenkbeschwerden.

### Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile. Insbesondere bei Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Korbblütler und Giftsumachgewächse darf Zeel comp. N wegen des Risikos einer allergischen Reaktion nicht angewendet werden.

### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Kinderarzt angewendet werden.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung ist kein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

### Wechselwirkungen:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

### Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Zeel comp. N daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, Erwachsene: 3-mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

### Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

### Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

### Nebenwirkungen:

Sehr selten können – auch einige Tage nach der Anwendung des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

### Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich. Nach Anbruch 12 Monate haltbar.

### Zusammensetzung:

In 1 Tablette sind verarbeitet: Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D2 1,0 mg, Solanum dulcamara Dil. D2 0,3 mg, Sulfur Dil. D6 0,75 mg, Arnica montana Dil. D2 0,5 mg, Sanguinaria canadensis Dil. D4 0,45 mg. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

### Packungsgrößen:

100 und 250 Tabletten

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH  
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden  
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210  
E-Mail: [info@heel.de](mailto:info@heel.de)

### Stand der Information:

Mai 2020

**-Heel**





## Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel Zeel® comp. N Tabletten gekauft. Es wird bei rheumatischen Gelenkbeschwerden wie z.B. Arthrose angewendet.

### Was ist Arthrose?

Mit zunehmendem Alter werden Erkrankungen am Bewegungsapparat immer häufiger. Rund 80 Prozent der über 55-Jährigen leiden zumindest gelegentlich unter Gelenkbeschwerden. In den meisten Fällen sind diese Beschwerden auf Verschleißerscheinungen und Entzündungen der Gelenke zurückzuführen. Medizinisch bezeichnet man den Gelenkverschleiß als Arthrose. Zum Schmerz kommt es, wenn die schützende Knorpelschicht, die die Gelenkknochen umhüllt, so stark abgenutzt ist, dass die Knochen aufeinander reiben. Hauptgründe für eine Arthrose sind wiederkehrende oder anhaltend hohe Belastungen sowie Fehlbelastungen der Gelenke.

### Wie kann man Arthrose behandeln?

Grundsätzlich lassen sich Abnutzungserscheinungen leider nicht einfach wieder rückgängig machen. Ziel der Arthrose-Behandlung ist es daher, die entzündlichen Vorgänge im Gelenk einzudämmen, die Gelenkzerstörung hinauszuzögern und wieder schmerzfrei zu sein.

Wenn möglich, sollte die Ursache von Über- oder Fehlbelastungen abgebaut werden, z.B. durch Gewichtsreduktion bei Übergewicht. Zusätzlich kommt meist eine Kombination aus medikamentöser Behandlung und Bewegungstherapie zur Anwendung. Arzneimittel können Schmerzen lindern, die Entzündung im Gelenk klingt ab. Dadurch wird es wieder möglich, das Gelenk zu bewegen, was für die Versorgung des Knorpels mit Nährstoffen entscheidend ist.

### So wirkt Zeel® comp. N

In Zeel® comp. N sind fünf natürliche Inhaltsstoffe kombiniert, die sich gegenseitig in Ihrer Wirkung

ergänzen (Rhus toxicodendron, Solanum dulcamara, Sulfur, Arnica montana und Sanguinaria canadensis). Während sich die Wirkung von Sanguinaria (1) gemäß dem homöopathischen Arzneimittelbild auf rheumatische Schmerzen erstreckt, lindert Arnika (2) Beschwerden nach Überlastung des Bewegungsapparates. In Kombination mit Sulfur, dessen homöopathisches Arzneimittelbild sich gegen chronische rheumatische Beschwerden richtet, lindert Solanum dulcamara (3) vor allem Gelenkentzündungen, die sich bei Kälte und Nässe verschlimmern. Rhus toxicodendron bessert den für Arthrose typischen Anlaufschmerz und die Morgensteifigkeit, da es eine regulierende Wirkung auf Schmerzen an Gelenken, Sehnen und Knochen hat.



1



2



3

### In Bewegung zu bleiben ist wichtig!

Bewegung kräftigt die Muskulatur und erhält die Beweglichkeit. In der Physiotherapie erlernen Sie gezielte Bewegungsübungen. Zusätzlich sind gelenkschonende Sportarten wie z.B. Schwimmen, Wassergymnastik oder Radfahren ideal. Auch Massagen oder Behandlungen mit Wärme und Kälte können zur Beweglichkeit der Gelenke beitragen. Wichtig ist es, nicht aus Angst vor Schmerzen die Bewegung immer mehr einzuschränken, sondern dem Beschwerdebild aktiv entgegenzuwirken. Denn nur bei regelmäßiger Bewegung wird das Knorpelgewebe ausreichend mit Nährstoffen versorgt.

**Heel wünscht Ihnen gute Besserung!**

